

ENGLISH: TRANSLATION

Kennen Eltern ihre Kinder?

Heutzutage sind viele Kinder privilegiert. Sie sind in einer Zeit des Wohlstandes aufgewachsen. Sie haben sich nicht um globale Konflikte kümmern müssen. Das Internet hat ihnen Zugang zu fast unbegrenzten Informationen gegeben.

Aber nach der Littleton-Tragödie gibt es noch eine andere Dimension zu diesem Bild.

- 5 Viele Kinder sagen, sie fühlen sich allein und entfremdet, unfähig mit ihren Eltern, den Lehrern und manchmal sogar mit ihren Mitschülern in Kontakt zu treten. Sie sind begierig nach Führung, und wenn sie nicht bekommen, was sie in der Schule oder zu Hause brauchen, dann klammern sie sich an Klicken oder sie tauchen ein in eine Welt, welche ausser der Reichweite ihrer Eltern ist. Es ist oft eine Welt der
- 10 Computerspiele, des Fernsehens und der Filme, wo Brutalität weitverbreitet ist.

- Viele Teenager sagen, sie fühlen sich von Druck und Verantwortlichkeiten überwältigt. Die Hälfte hat die Scheidung ihrer Eltern durchlebt. Dreiundsechzig Prozent leben in Haushalten, wo beide Elternteile arbeiten. Von all den Problemen, welche die Heranwachsenden bedrücken, rangiert Einsamkeit oben. Teenager mögen be-
- 15 haupten, sie wollen Privatsphäre, aber sie sehnen sich auch nach Aufmerksamkeit, und sie bekommen sie nicht. Einsamkeit schafft ein emotionales Vakuum, welches von einer intensiven Kultur der Gleichaltrigen (peers) gefüllt wird.

- Studien haben gezeigt, dass das menschliche Bedürfnis nach Akzeptanz fast ein biologischer Trieb wie Hunger ist. Es ist besonders stark in der frühen Pubertät. Sich
- 20 gleich zu kleiden, ist eine Möglichkeit, sich in der Gruppe zu verstecken.

Wenn die Erwachsenen ihre Verantwortung ablehnen, machen Teenager ihre eigenen Regeln. Es ist "Lord of the Flies" im grossen Massstab. Schikanieren ist so verbreitet, dass viele Teens dies als Teil des Highschool-Lebens akzeptieren.